

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Turgut Altuğ (GRÜNE)

vom 1. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Dezember 2023)

zum Thema:

Sanierung und Neubauten bei der Berliner Polizei im Abschnitt 53 im Dienstgebäude Friedrichstraße 219

und **Antwort** vom 15. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2023)

Herrn Abgeordneten Dr. Turgut Altuğ (GRÜNE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17525

vom 1. Dezember 2023

über Sanierung und Neubauten bei der Berliner Polizei im Abschnitt 53 im Dienstgebäude Friedrichstraße 219

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche baulichen Maßnahmen wurden seit der schriftlichen Anfrage mit der Drucksachennummer 18/18417 im Polizeiabschnitt 53 im Dienstgebäude Friedrichstraße 219 durchgeführt?

Zu 1.:

Aufgrund vorgefundener Feuchteschäden wurden im Dienstgebäude Friedrichstraße 219 betroffene Flächen im Untergeschoss bereits trockengelegt und saniert. Bedingt durch die räumliche Situation und Lärmintensität der Arbeiten wurde die Maßnahme auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt. Der letzte Bauabschnitt soll 2024 fortgesetzt werden. Die Maßnahme insgesamt betrifft Kellerräume der Polizei Berlin und des dort ebenfalls ansässigen Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO).

2. Welche baulichen Maßnahmen stehen noch aus und wieso wurden diese noch nicht durchgeführt?

Zu 2.:

In dem im Dienstgebäude Friedrichstraße 219 befindlichen Polizeiabschnitt (A) 53 wird derzeit gebaut, um die Sicherheit der dort tätigen Dienstkräfte zu erhöhen.

Darüber hinaus sind der Umbau des Eingangsbereichs und des Wachbereichs geplant. Diese Maßnahmen befinden sich aktuell im Genehmigungsprozess der zuständigen Bauaufsicht.

Die bisherigen Planungen und die damit einhergehenden intensiven Abstimmungen – insbesondere zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs während der Baumaßnahme – haben aufgrund ihrer Komplexität einen entsprechend langen Zeitraum eingenommen. Der Abschluss der Maßnahme ist nach derzeitiger Einschätzung für das 2. Quartal des Jahres 2025 geplant.

Der letzte Bauabschnitt der Kellersanierung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem notwendigen hausinternen Umzug der Wache als Bestandteil der hier beschriebenen Maßnahmen. Aufgrund der zu erwartenden Lärmintensität erfolgt die Umsetzung erst nach dem Umzug der Wache.

3. Sind etwaig noch nicht begonnene Baumaßnahmen im Polizeiabschnitt 53 im Dienstgebäude Friedrichstraße 219 als prioritär eingestuft und wie ist der Zeitplan für diese Maßnahmen?

Zu 3.:

Im Dienstgebäude Friedrichstraße 219 wurden Räumlichkeiten freigezogen, die künftig durch die Polizei Berlin genutzt werden sollen. Die Planung zur Ertüchtigung dieser Räume wird nach erfolgreicher Vergabe der Planungsleistungen im 2. Quartal des Jahres 2024 beginnen. Darüberhinausgehende Planungen gibt es derzeit nicht.

4. Wie bewertet der Senat die aktuelle bauliche Situation im Polizei Abschnitt 53 im Dienstgebäude Friedrichstraße 219, insbesondere in Bezug auf den Zugangsbereich der Wache, wo der Erstkontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgt, und den weiteren Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes?

Zu 4.:

Die Umplanung des Eingangs- und Wachbereichs im A 53 im Dienstgebäude Friedrichstraße 219 ist Teil der Planung der laufenden Sicherungsmaßnahmen. Durch die Umsetzung dieser Maßnahme wird die erkannte optimierungsfähige bauliche Situation unter Berücksichtigung erforderlicher Sicherheitsaspekte verbessert.

Berlin, den 15. Dezember 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport